

St. Kilian & St. Wendelinus Mainhausen

Ausgabe: Nr.6 2019

www.st-kilian-mainflingen.de

www.bistum-mainz.de/st-wendelinus-zellhausen



Aufruf der deutschen Bischöfe zur Pfingstaktion Renovabis 2019

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben!

Seit mehr als 25 Jahren steht die Aktion Renovabis für Solidarität und Partnerschaft mit den Menschen in Mittel- und Osteuropa. Viel Gutes konnte in dieser Zeit bewirkt werden. Es zeigt sich aber auch, dass die tiefreichenden Folgen jahrzehntelanger kommunistischer Herrschaft noch nicht überwunden sind. Unsere Solidarität bleibt deshalb weiterhin gefragt.

Viele Menschen in den mittel- und osteuropäischen Ländern sehen nur wenige Chancen für ihre Zukunft. Bildungsmaßnahmen unterschiedlichster Art leisten einen Beitrag dazu, dass sie ihr Leben aktiv gestalten und ihre Gesellschaft zum Positiven verändern können. Lernen hilft, den eigenen Horizont zu weiten und das Herz für Neues zu öffnen – nicht nur in der Schule, sondern ein Leben lang.

Deshalb sind Renovabis Projekte im Bildungsbereich besonders wichtig. Diese setzen bereits bei der Förderung von Kindergärten ein. Schwerpunkte liegen bei der Weiterentwicklung des katholischen Schulwesens und bei der Verbesserung beruflicher Ausund Fortbildungsmöglichkeiten. Ebenso unterstützt Renovabis die Katechese, die kirchliche Jugendarbeit und die Erwachsenenbildung. Daher lautet das Leitwort der diesjährigen Pfingstaktion "Lernen ist Leben. Unterstützen Sie Bildungsarbeit im Osten Europas!"

Wir Bischöfe bitten Sie herzlich: Begleiten Sie die wichtigen Anliegen von Renovabis mit Ihrem Gebet und helfen Sie mit einer großzügigen Spende bei der Kollekte am Pfingstsonntag!

Der Ertrag der Kollekte am Pfingstsonntag, dem 9. Juni 2019, ist ausschließlich für die Solidaritätsaktion Renovabis bestimmt.

Wir brauchen dich



© Martin Manigatterer

Komm heiliger Geist - denn viele sind von allen guten Geistern verlassen

Komm heiliger Geist - denn die "Aber-Geister" haben zu viel Macht

Komm heiliger Geist - denn wir brauchen deinen Schwung

Komm heiliger Geist - denn wir sehnen uns nach mehr Beseeltheit

Komm heiliger Geist - denn uns bleibt viel zu oft die Luft weg

Komm heiliger Geist - denn wir brauchen deine Kraft

Komm heiliger Geist - denn ohne deinen Trost sind wir aufgeschmissen

Komm heiliger Geist - damit wir lernen, Nein zu sagen, wo es nötig ist

Komm heiliger Geist - damit wir erkennen, wozu wir berufen sind

Komm heiliger Geist - damit wir den Mut haben, Neues zu wagen

Komm heiliger Geist - damit wir mehr Leben in uns spüren

Komm heiliger Geist - damit wir erkennen, was möglich ist

Komm heiliger Geist - damit wir uns verwandeln lassen können

Komm heiliger Geist - damit alles heil werden kann

Komm heiliger Geist

Stephan Tengler, In: Pfarrbriefservice.de

Jeder und jede hat eine Schlüsselgewalt



Im Matthäusevangelium (Matthäus 16) übergibt Jesus dem Petrus die Schlüssel des Himmelreiches. In der katholischen Kirche ist dieser Text eine der Begründungen für die Vorrangstellung des Papsttums. Die evangelischen Christen sehen das anders.

Doch das soll nicht Thema sein. Viel wichtiger ist mir der Aspekt, dass jede/-r Christ/-in – so glaube ich – eine Schlüsselvollmacht

besitzt. Jeder Mensch hat die Möglichkeit, Menschen den

Zugang zu Jesus zu erschließen

oder zu versperren.

In Matthäus 18,18 spricht Jesus sogar der ganzen

Gemeinde die Binde- und Lösegewalt zu.

Schieben wir also unsere Verantwortung nicht auf die Hauptamtlichen. Uns allen hat Jesus sein Werk



anvertraut, und uns alle wird er einmal fragen, wie wir mit unseren "Schlüsseln des Himmelreiches" umgegangen sind. Doch wie sehen sie nun aus, die "Schlüssel des Himmelreiches"? Ist es vielleicht der Schlüssel meines Autos, wenn ich die erkrankte Nachbarin zum Arzt fahre und danach noch ein paar Einkäufe für sie erledige? Oder die Schlüssel zu meiner Wohnung, die allen offen steht, die jemanden zum Zuhören oder zum Reden brauchen? Oder vielleicht auch der Schlüssel zu einem Bankschließfach, wenn ich so etwas besitze. Ist das vielleicht der Schlüssel zum Himmelreich, wenn ich das, was ich besitze, mit denen teile, die weniger oder gar nichts haben?

Ich glaube die "Schlüssel zum Himmelreich" können ganz unterschiedlich aussehen. Und es gibt einen Schlüssel, der zunächst gar nicht wie ein Schlüssel aussieht. Manche tragen es trotzdem in kleiner Form an ihrem Schlüsselanhänger. Ein Kreuz. Das Kreuz ist der Schlüssel zum Verständnis von Jesus, zum Verständnis des christlichen Glaubens, der Schlüssel zu unserer Erlösung und zum Reich Gottes. Wolfgang Amadeus Mozart hat einmal gesagt: "Ich danke meinem Gott, dass er mir das Glück gegönnt hat, ihn als Schlüssel zu unserer wahren Glückseligkeit kennenzulernen." Direkt im Anschluss an den Matthäustext, in dem Petrus hervorgehoben wird, wird Jesus genau diesem Petrus, dem er die "Schlüssel des Himmelreiches" gibt, barsch zurechtweisen, weil Petrus sich seinem Weg ans Kreuz in den Weg stellen will (Matthäus 16,21-26). Und er wird uns auffordern, unser Kreuz auf uns nehmen, um unser Leben zu retten. Dieses Kreuz ist der wahre Schlüssel zu unserem Glück, denn durch dieses Kreuz schenkt Gott uns seine ganze Liebe.

Es gibt noch einen weiteren Schlüssel, den wir immer bei uns tragen: das Gebet. Das Gebet ist ein ganz wichtiger Schlüssel. Wenn wir mit unseren Kindern beten, öffnen wir ihnen die Tür zu Christus. Wenn wir mit und für andere Menschen beten, öffnen wir ihnen unser Herz. Und wenn wir beten, öffnen wir uns Gott und machen einen großen Schritt auf sein Reich hin. Und deshalb möchte ich Ihnen einen Rat von Mahatma Gandhi mitgeben: "Das Gebet ist der Schlüssel für den Morgen und der Türriegel für den Abend."

Michael Tillmann

Firmlinge im Mai 2019



Foto: privat

Mit auf dem Foto: Pfr. Bernhard Gugerel, Diakon Siegfried Schnöring und pastorale Mitarbeiterin Elisabeth Chr. Koch

Cynthia Abt, Shirin Aldemir, Otis Auerbach, Damian Basta, Szymon Beinlich, Ava Benitez Mateu, Tonio Capka, Katherine Louise Chavarria Carillas Strub, Alina Dambacher, Lukas Feldner, Alexander Gast, Marlene Giel, Jakob Götze, Wiktor Grzesiczak, Liliane Jaeker, Anneke Janssen, Dennis Jordan, Joelina Kaiser, Leon Keck, Davide Knecht, Lisa Koch, Franka Kohl, Vincent Kuhn, Julian Leidner, Elyane Malsy, Lilith Merget, Niclas Pollert, Anna Nötzold, Natalia Nowack, Maximilian Reuter, Dawid Rudnicki, Luca Schroll, Justin Schummer, Jules Seebacher, Noah Shaikh, Anna Simon, Leon Sommer, Paul Sprey, Maja Stadler, Ronja Unkelbach, Hannah Vollmer, Ben Moritz Walter, Timo Weih, Ella Welling, Maximilian Wolf, Hubert Zarow.

Firmspender: Domkapitular Heinz Heckwolf

Firmkatecheten: Michaela Giel und Tobias Herr; Susanne Szotek-Jaeker und Elmar Jaeker; Bärbel und Matthias Malsy; Daniela Levermann-Vollmer

und Markus Pellmann-Janssen

Thema: Leben und Leben lassen Vorbereitung seit September 2018

Kath. Kirchenchor »St. Kilianus«



Mainflingen

Termine im Juni 2019

Mittwoch, 5. Juni, 20.15 Uhr, - Probe Projektchor Sonntag, 9. Juni, Pfingsten - Mitgestaltung des festl. Hochamtes Mittwoch, 26. Juni, 20.15 Uhr, - Probe Projektchor

- Jubiläums-Festmesse "Missa Kiliani" von Christian Hesse zum 90. Chorjubiläum im November 2020. (Projektsängerinnen u. - Sänger willkommen) -

Probe immer mittwochs um 20.15 Uhr, im Kilianushaus.

Informationen auch unter: www.kirchenchor-mainflingen.de

St. Kilian Mainflingen "Die Senioren"

EINLADUNG

Hiermit laden wir ganz herzlich zum Senioren-Babbel-Kaffee am Mittwoch, den 12. Juni 2019 um 14.30 Uhr ins Kilianushaus Mainflingen ein.

Es freut sich das "Helfer-Team"

Gottesdienstordnung St. Kilian



Sa., 01.06. Hl. Justin, Märtyrer

17.00 Uhr HI. Messe

So. 02.06. 7. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr Hochamt

Bitten für: Rudi Wissler u. Eltern

Di. 04.06.

17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung

18.00 Uhr Hl. Messe

Fr. 07.06.

09.00 Uhr Hl. Messe18.00 Uhr Rosenkranz

So. 09.06. Pfingsten
O9.15 Uhr Hochamt

es singt der Kirchenchor

Bitten für: Greta u. August Simon leb. u. verst. Angeh. – Erika u. Hermann Lemmermeyer leb. u. verst. Angeh.

Kollekte: Renovabis

Mo. 10.06. Pfingstmontag

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Fr. 14.06.

09.00 Uhr HI. Messe

10.45 Uhr Wort-Gottes-Feier im Aureliushof

18.00 Uhr Rosenkranz

Sa., 15.06. HI. Vitus Trauung

17.00 Uhr HI. Messe

So. 16.06. Dreifaltigkeitssonntag

09.15 Uhr Hochamt

Bitten für: Rosa u. Anton Kämpf u. verst. Angeh. -

zum Dank

<u>Di. 18.06.</u>

17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung

18.00 Uhr Hl. Messe

Gottesdienstordnung St. Kilian



Do. 20.06. Hochfest des Leibes u. Blutes Christi, Fronleichnam

09.15 Uhr Hochamt mit Prozession

Kirchgasse, Hauptstr., Ludwigstr., Humboldtstr., Martinstr.,

Feldstr. Seligenstädter-Str. Kirchgasse

Bitten für: Hans u. Else Buschendorf leb. u. verst. Angeh. –

Rina Dauth u. verst. Eltern

Sa., 22.06. HI.Th. Morus

10.30 Uhr Gedenkgottesdienst im Aureliushof

15.00 Uhr Taufe

So. 23.06. 12. Sonntag im Jahreskreis)

09.15 Uhr Hochamt

Bitten für: Alois Stegmann, Eltern u. Schwiegereltern

Di. 25.06.

17.00 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten Altarsakramentes mit Anbetung

18.00 Uhr HI. Messe

Fr. 28.06. Heiligstes Herz Jesu, Hochfest

09.00 Uhr Hl. Messe

Bitten für: Ehel. E. Laber u. Enkelin Sabine - Birgitta Seibert

18.00 Uhr Rosenkranz

Sa., 29.06. Hl. Petrus u. Hl. Paulus, Apostelfürsten

17.00 Uhr HI. Messe

Bitten für: Mathilde u. Arnold Lahrem, Enkel Dominic u.

verst. Angeh.

So. 30.06. 13. Sonntag im Jahreskreis)

09.15 Uhr Hochamt

Kollekte: für die Aufgaben des Papstes

Kollekten im April

Klingelbeutel 1021,46€

Misereor 436,47€

Fastenopfer der Kommunionkinder 170€

Gottesdienstordnung St. Wendelinus Zellhausen

14.00 Uhr Taufe Sa., 01.06.

7. Sonntag in der Osterzeit So., 02.06.

09.15 Uhr Hochamt

mit Bitten für: Herbert Engeländer; Peter und Brigitte Kaspar; Clara Sahling

Kollekte für: Aufgaben der Pfarrgemeinde

11.00 Uhr Taufe

Mo., 03.06. Karl Lwanga und Gefährten

18.00 Uhr Hl. Messe

mit Bitten für: Christel Kohl, Sophie Siegmund u. Ang.

Di., 04.06.

14.00 Uhr Gebet für den Frieden und für geistliche Berufe

Norbert von Xanten Do., 06.06.

09.00 Uhr Hl. Messe

mit Bitten für: Eheleute Peter u. Elise Gerfelder

Eheleute Alois und Regina Venuleth u. leb. u. verst. Ang. (St)

Sa., 08.06.

17.00 Uhr Vorabendmesse

Kollekte für: Aufgaben der Pfarrgemeinde

Pfingsten So., 09.06. 10.30 Uhr Hochamt

mit Bitten für: alle Leb. u. Verst. der Familien Herr, Horn und Schlett

Kollekte für: Renovabis

Mo., 10.06. **Pfingstmontag**

Maria. Mutter der Kirche

10.30 Uhr Hochamt

mit Bitten für: Christina Simon u. Ang., Gertrud Simon u. Ang.;

Luzia Kaiser u. Ang. und in bes. Gedenken; Leb. u. Verst. der Familien Koch und Bärtl

Di., 11.06. **Barnabas**

14.00 Uhr Gebet für den Frieden und für geistliche Berufe

Do., 13.06. **Antonius von Padua**

9.00Uhr HI. Messe

<u>Sa., 15.06.</u> Vitus

15.00 Uhr Trauung von Eva-Maria Wenzel und Johannes Wondrak

Gottesdienstordnung St. Wendelinus Zellhausen



So., 16.06. Dreifaltigkeitssonntag

10.30 Uhr Hochamt

mit Bitten für: Heinz-Valentin Rachor bestellt vom Jahrgang 1940;

Josef und Anna Keck mit Tochter Annemarie und Sohn Herbert; Elisabeth Dries und Sophie Siegmund; Eheleute Peter und Elisa

beth Wolf mit Schwiegertochter Lieselotte;

Eheleute Bernhard und Elisabeth Disser und Ang.

Kollekte für: Renovierung und Instandhaltung von Kirche und Pfarrheim

Mo., 17.06. 18.00 Uhr Hl. Messe

<u>Di., 18.06.</u> 14.00 Uhr Gebet für den Frieden und für geistliche Berufe

Do., 20.06. Hochfest des Leibes und Blutes Christi

10.30 Uhr Hochamt zu Fronleichnam ,anschließend Prozession

mit Bitten für: alle Leb. u. Verst. der Familien Herr und Winter

Kollekte für. Aufgaben der Pfarrgemeinde

Sa., 22.06. John Fisher; Thomas Morus

17.00 Uhr Vorabendmesse Kollekte für: Aufgaben der Pfarrgemeinde

mit Bitten für: alle verstorbenen Mitglieder des Kirchenchores;

Theresia und Karl Kraus u. leb. u. verst. Ang.

So., 23.6. 12. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Hochamt Kollekte für: Aufgaben der Pfarrgemeinde mit Bitten für: Reinhold Kohl: Leb. u. Verst. der Familie Thomas:

Fredi Rachor und Eltern

Mo., 24.06. Geburt Johannes' des Täufers

18.00 Uhr Hl. Messe

<u>Di., 25.06.</u> 14.00 Uhr Gebet für den Frieden und für geistliche Berufe

Do., 27.06 09.00 Uhr Hl. Messe

So., 30.06. 13. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr Hochamt

Kollekten im April:

Aufgaben der Pfarrgemeinde: 827,70€

Misereor: 626,80€

Betreuung christl. Stätten im Hl. Land: 207,20€



St. Kilian - INFO - St. Wendelinus



Kirchen:	Katholische Kirchengemeinde	Katholische Kirchengemeinde
	St. Kilian Mainflingen	St. Wendelinus Zellhausen
	Kirchgasse 12,	Heinrich-Heine-Str. 7
	63533 Mainhausen	63533 Mainhausen
Pfarr -	2 (06182) 3544 3 (06182) 1881	(06182) 3351 (06182)200633
büro:	st.kilian.mainhausen@t-online.de	kath-pfarrbuero-zellhausen
		@ t-online.de
Büro -	Mo. 15 -18 Uhr	Mo. 17 - 18.30 Uhr
zeiten:	Di. 9 – 12 Uhr	Di. 9.30 - 12.30 Uhr
	Fr 9.30 –12 Uhr	Mi. 9.30 - 12.30 Uhr

Pfr. Bernhard Gugerel	Nur nach telefonischer Vereinbarung 2 06182 3544
Diakon S. Schnöring	Nur nach telefonischer Vereinbarung 2 015787014452
Elisabeth Koch	Nur nach telefonischer Vereinbarung 2 06182 21131
Pastorale Mitarbeiterin	E-Mail: e.koch.kilianwendel@t-online.de

Weitere Termine	St. Kilian	St. Wendelinus
Kirchenchorproben	Mi. 20.00 Uhr	Mo. 19.30 – 21:30 Uhr
Young United Musikverein		Di. 18.30 - 19.30 Uhr Gesamtprobe Di. 19.30 Uhr
Bücherei Ausleihzeiten		Mi. 17.30 - 18.30 + So. 11.30 - 12 Uhr

Beratung und Hilfe	
Psych Beratungsstelle	2 (06182) 787411
Sozialstation	26280
Allge. Lebensberatung	☎ (06182) 26289 Herr Kollmus
Hospiz	☎ 0178 5646979 Mi. 18 -19 Uhr Asklepios Klinik Sel.
Anonyme Telefonseels.	☎ 0800 1110111 oder 0800 11102222
Ortscaritas:	
St. Kilian- Mainflingen	🖀 (06182) 25464 Kontaktperson: Herr Horn
St.Wendelinus- Zellhausen	🖀 (06182) 829233 Kontaktperson: Frau Kiehlmann
Senioren Zellhausen	2 (06182) 22552 Frau K. Friedrich
Senioren Mainflingen	☎ (06182) 1633 Frau Jöbges
Seniorenhilfe Sel.	☎ (06182) 200502, täglich 10 -12 Uhr
Spendenkonten:	St. Kilian Mainflingen Konto: 1319264 BLZ 50561315
` '	Caritas: IRAN: DE20 5056 1315 0001 3100 69

21. Juni

Caritas: IBAN: DE20 5056 1315 0001 3109 68

St. Wendelinus Zellhausen

Konto: IBAN DE39 5019 0000 0001 5290 21 Caritas: IBAN DE49 5065 2124 0018 0074 84

Herausgeber	Pfarrgruppe Mainhausen/ Bistum Mainz
Redaktion	Peter Herr, Alfons Zilch



Foto: Mchael Tillmann



Pfingsten: Eine "Antwort" auf Babel

Das Ereignis von Pfingsten ist eng verbunden mit der alttestamentlichen Geschichte von Babel. Der Bau eines Turmes, der bis in den Himmel reicht als Symbol für das Streben der Menschen nach Größe aus eigener Kraft; für den Wunsch, so zu werden wie Gott. Der Ausgang der Geschichte ist bekannt: Gott verwirrt die Sprache der Menschen, sodass sie sich nicht mehr untereinander verstehen und sich über die ganze Welt zerstreuen. Das Bild von der Skyline Londons ist ein Symbol für den immer noch aktuellen Babel-Wahn der Menschen: Keine Grenzen akzeptieren zu wollen, allein auf eigene Kraft zu setzen, gottgleich agieren zu wollen. Und die Folgen

sind auch vergleichbar: Unsere Gesellschaften sind zerrissener denn je, viele beharren auf ihre je eigene "Wahrheit", Verständigung und Kompromiss werden immer schwieriger. Pfingsten ist die Gegengeschichte zu Babel. Nicht das Streben des Menschen nach dem Himmel aus eigener Kraft, sondern der Geist Gottes kommt vom Himmel als Geschenk, damit wir nicht aus eigener Kraft allein, sondern durch Gottes Gnade und Befähigung leben. Deshalb ist Pfingsten auch heute so immens wichtig: Dass die Menschen einander verstehen und gemeinsam zum Wohle aller agieren. Und den Menschen so Gottes Liebe bezeugen.